

Konzertreise der Stadtkapelle Zirndorf in die Sächsische Schweiz

Kapellmeister Steffen Schubert bereiste mit seinen Musikern seine Heimatregion.

Wie jedes Jahr im Herbst begaben sich die rund 40 Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Zirndorf auf große Reise.

So führte Kapellmeister Steffen Schubert heuer sein Orchester in das malerische Elbsandsteingebirge und zeigte ihnen neben den Naturschönheiten auch herrliche Bauwerke und beeindruckende Städte.

Besonders die malerisch an einer Elbschleife gelegene Festung Königstein, das romantische Seeschloss Moritzburg und die beeindruckenden Bauten von Steffen Schuberts Geburtsstadt Dresden haben die Musiker aus Zirndorf sehr beeindruckt. Natürlich wurde auch gewandert! So erklimmen alle Mitreisenden die mehr als 700 Stufen zu den weithin sichtbaren Basteifelsen, um diese faszinierende Laune der Natur aus der Nähe zu bestaunen.

Später konnte man in der traditionsreichen „Drogenmühle“ bei heimischen Spezialitäten und zünftiger Musik einen sächsischen Abend genießen.

Musikalischer Höhepunkt der Reise aber war das große Kurkonzert der Stadtkapelle Zirndorf im weithin bekannten Kurort Bad Schandau. Kurgäste, Urlauber sowie Einwohner ließen sich gerne in der angenehm wärmenden Herbstsonne mit traditionellen, aber auch modernen Weisen, die durch die Zirndorfer Musiker beschwingt dargeboten wurden, musikalisch verwöhnen.

